



# Hansestadt Rostock

Wir sind für Sie da

REDAKTION: 0381 - 49 11 68 706

PRIVATE ANZEIGEN: 0381 - 49 11 68 766

LESERSERVICE: 0381 - 49 11 68 733

TICKETHOTLINE: 0381 - 49 11 68 777

Guten Morgen!

## Zu zweit ist das Baumkaufen einfacher

VON MARIA PISTOR

Der Weihnachtsbaumkauf ist eine knifflige Angelegenheit. Jedenfalls für viele. Da schließe ich mich nicht aus. Ich habe bei diesen Bäumen kein Helfersyndrom, ich möchte nicht irgendeine Krücke Weihnachten in meiner Stube stehen haben. Als Weihnachts-Romantikerin wünsche ich es mir märchenbuchhafter, was den Wuchs und die Dichte der Tanne angeht. Und das konnte ich jetzt auch beobachten: Wer zu zweit kauft, ist klar im Vorteil. Da hält einer den Baum, der andere schaut und umgekehrt. Wer allein die Mission erfüllt, muss jemanden suchen, der die Tanne zum Betrachten hinstellt. Ist kein Verkäufer in Sicht, helfen oft andere. Freundliches Fragen hat meistens Erfolg.



NNN-Wetter

## Vorübergehender Hochdruckeinfluss

VON DR. REINER TIESEL

Heute ist es nach örtlichen Frühnebeln teils heiter, teils wolkig und allgemein niederschlagsfrei. Auch in der Nacht zu morgen ist es häufig gering bewölkt, trocken und stellenweise bildet sich Nebel. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 5 und 8 Grad Celsius, bei Tiefsttemperaturen zwischen plus 2 und minus 1 Grad. Dabei kommt es vereinzelt zu Glätte. Der Wind kommt meist aus Südwest. Er ist schwach und besonders an der Küste auch zeitweise mäßig bis frisch.

Morgen und am Mittwoch herrscht noch ruhiges Herbstwetter. Ab Donnerstag kommt es kurzzeitig von Nordwesten her zu Sturm und einem Kaltlufteneinbruch – der so genannten Nikolauskälte.

Unser Autor ist Rostocks bekanntester Meteorologe.



Übrigens

## Surya bekommt eine Patin

Sie ist das bekannteste Rostocker Tierbaby: das kleine Orang-Utan-Mädchen Surya. Für die Zoo-Besucher ist das kleine Äffchen das Highlight im Darwineum. Die Wiro hat jetzt eine Patenschaft für Surya übernommen. Aber es warten noch 4500 Tiere auf Zoo-Freunde, die sie unterstützen. Warum nicht als Weihnachtsüberraschung?

# Glühende Reifen für guten Zweck

Mehr als 11 000 Euro Spenden für den Kindernotdienst gesammelt / 27 Teams treten an beim Benefiz-Rennen im Kartcenter in Schmarl

**SCHMARL** Pünktlich um 11.30 Uhr hat Schirmherr Oberbürgermeister Roland Methling (parteilos) am Sonnabend die Startflagge geschwenkt – und so das erste Benefiz-Go-Kart-Rennen-Race for Kids im Kartcenter in Schmarl eröffnet. An der außergewöhnlichen Spendenaktion beteiligten sich 26 Rostocker Unternehmen. Ein Scheck in Höhe von 11 689,98 Euro konnte am Ende eines spannenden Tages an den Kindernotdienst des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Toitenwinkel überreicht werden.

Ursprünglich ist die Idee am Stammtisch von Henriko Peplow von der Sear GmbH und Eiko Weiß, Inhaber des Kartcenters, entstanden. „Wir haben uns gedacht, dass man mit den Go-Kart-Rennen etwas für den guten Zweck einfahren könnte“, sagt Eiko Weiß. Er war überrascht, welchen Erfolg die Idee beim Feierabend-Bier letztendlich hatte. Innerhalb kürzester Zeit waren kleine und große Unternehmen mit im Kart und trainierten für ihr erstes Rennen.

## Neue Talente werden sichtbar

Zwölf Teams wurden für die Amateur- und 15 für die Profi-Klasse eingeteilt. Die Amateure konnten keine Erfahrungen und teilweise nur ein bis zwei Trainingseinheiten nachweisen, als sich für die Teilnehmer am Sonnabend die Flagge senkte. Der Sport von „Schumi“ und Vettel zeigte während des Rennverlaufs neue Talente auf. So erwiesen sich die Fahrer des Allianz-Vogt-Racing-Teams als Naturtalente unter den Amateuren. Sie konnten den ersten Platz für sich verbuchen – vor dem Auto-Birne-Teams auf Platz zwei und dem Hanse-Ab-schleppdienst auf Platz drei. In insgesamt zwei Stunden Fahrzeit hatten die Teams der Deutschen Vermögensberatung, der Exsiro GmbH, der Gebrüder Schlagbauer, vom Lackhaus, von der Mar GmbH, von Rostocker Galabau, vom Baucenter, der Wiro und der Zimmererei Jantzen das Nachsehen. Jedes Team startete mit vier bis fünf Fahrern



Bahn frei für Kinder: Die außergewöhnliche Spendenidee mit Spannungsfaktor begeistert die Zuschauer. FOTO: MICHAELA KLEINSORGE

und einem Trainer, der bereits Erfahrungen auf dem Go-Kart-Kurs nachweisen konnte. Halbstündlich konnten die Teams ihre Fahrer wechseln.

Die Profis, gelegentliche Nutzer des Kartcenters, starteten am Nachmittag und absolvierten insgesamt drei Stunden Fahrzeit. Mit bis zu 65 Kilometern pro Stunde ging es über den 450 Meter langen Parcours. Die Sear GmbH, der Salsarico Express und Lieberr belegten Platz eins bis drei. Die Teams Antenne MV, Avocis Nord, Fliesenleger René Marx, Griep und Jetek, GJ Express, Ostseeparkasse 1 und 2, Rostocker Umweltservice, die Siemens AG, Sixt Autovermietung, Stadtwerke Rostock und Tagespflege Kleine Entdecker warten auf die Revanche 2014. Denn bei dem

ersten Testlauf soll es nicht bleiben. Rund 200 Besucher applaudierten und spendeten.

Ehrengäste waren die Frauen der Kindernothilfe. „Wahnsinn, dass ausgerechnet die Kindernothilfe diese Unterstützung erhält“, sagt Anne Sandig. Neben den eingezahlten Startgeldern der Teams in Höhe von 10 800 Euro offenbarte die Spendenbox zusätzlich 889,98 Euro von den Besuchern. Außerdem beteiligten sich Firmen mit zweckgebundenen und Sachspenden – in Höhe von 7407,75 Euro. „Wir hätten nie gedacht, dass uns so viele Leute unterstützen“, sagt Katrin Wehrmann vom Organisationsteam. Wem der Erlös der nächsten Benefiz-Veranstaltung gespendet wird, ist noch offen. *Michaela Kleinsorge*



Thomas Schneider  
Stadtwerke-Sprecher und Kart-Fahrer



Tabea Oertel  
Zuschauerin aus Schmarl

„Kurz vor dem Start steigt bei uns Fahrern der Adrenalin-Spiegel. Ich bin vor dem Rennen ganz schön nervös und begeistert von dieser außergewöhnlichen Spendenaktion.“

„Ich wohne in der Nähe des Kartcenters und bin spontan hergekommen. Ich bin erstaunt, wie viele Unternehmen sich an der Aktion beteiligen. Eine gute Sache!“

## Rostockerin gewinnt bei Gesangswettbewerb

**ROSTOCK** Die Gewinner des Bundeswettbewerbs Gesang stehen fest. Unter den Abräumern des größten nationalen Gesangswettbewerbes Europas ist die 24-jährige Luise Böning aus Rostock. Sie gewann den mit 2000 Euro dotierten Richard-Heymann-Chansonpreis. 175 Talente waren angetreten. 18 von ihnen wurden ausgezeichnet.

Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Max Raabe und Thomas Quasthoff. Alle Gewinner präsentieren sich heute um 19.30 Uhr bei der Gala zum 42. Bundeswettbewerb Gesang im Berliner Friedrichstadt-Palast vor 1900 geladenen Gästen, Prominenten, Agenturen.

NNN

## Brandstiftung: Auto steht in Flammen

**SCHMARL** In der Nacht zu gestern ist in Schmarl ein Auto angezündet worden. Die Feuerwehr musste gegen 3.20 Uhr ausrücken, um den Fahrzeugbrand zu löschen. Der Pkw war in der Industriestraße auf dem Parkplatz des HCC abgestellt. Der Pkw Daimler/Crysler LX 300 G brannte vollständig aus. Nach ersten polizeilichen Er-

mittlungen handelte es sich um Brandstiftung. So wurde festgestellt, dass die Scheibe an der Fahrerseite eingeschlagen und darüber der Innenraum des Fahrzeugs in Brand gesetzt worden war. Der Zeitwert des Fahrzeuges beläuft sich auf rund 10 000 Euro. Der Pkw wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. *NNN*

## Unbekannter entreißt einer 59-Jährigen die Handtasche

**ROSTOCK** In der Nacht zum Sonntag ist einer 59-Jährigen gegen 23.20 Uhr von einem Unbekannten am Haltepunkt Dierkower Damm die Tasche entrisen worden. Die Frau verfolgte den Täter erfolglos Richtung Dierkower Damm. In der Zeit hatten Unbekannte eine weitere, zurückgelassene Tasche der Frau gestohlen. Der Räuber soll zwischen 20 und 30 Jahre alt und schlank sein. Er trug dunkle Kleidung. *NNN*  
**Hinweise:** Polizeipräsidium Rostock, Telefon 038208/8 88 22 22, jede Polizeidienststelle oder Internetwache unter [www.polizei.mvnet.de](http://www.polizei.mvnet.de)

## Unternehmen sparen mit Öko-Profit

Energiebündnis bespricht den Klima-Masterplan und unterstützt die Stadt bei der Umsetzung

**ROSTOCK** In Sachen Klimaschutz hat sich die Hansestadt hohe Ziele gesetzt. Bis zum Jahr 2050 soll der Energiebedarf der Kommune um die Hälfte gesenkt, die Kohlenstoffdioxid-Emission ebenfalls um fast die Hälfte reduziert werden. So steht es im „Masterplan hundert Prozent Klimaschutz“. Um die Umsetzung dieses Papiers zu besprechen, ist kürzlich das Energiebündnis Rostock zusammengekommen. Die Mit-

glieder diskutierten über den Entwurf des Maßnahmenplans. Die Vorschläge berühren verschiedene Bereiche des Lebens in der Stadt und im Stadt-Umland-Raum. Schon bei der Entwicklung des Plans hatte die Stadtverwaltung eng mit dem Energiebündnis zusammengearbeitet. Rostocks Umweltse-nator Holger Matthäus (Grüne) bezeichnet das Bündnis als die „Speerspitze der Energie-wende“. Prof. Egon Hassel

von der Uni Rostock ist der Sprecher des Gremiums.

Bei der jüngsten Sitzung wurden auch die Klimaschutz-Aktivitäten der Bündnis-Mitglieder vorgestellt. Zukünftig sollen Schnittstellen zwischen verschiedenen Kernprojekten aufgedeckt und Partner gefunden werden, um effizient die gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen. Dafür ist auch die finanzielle Unterstützung von Bund und Land weiterhin er-

forderlich. Neben der Stadtverwaltung bringen sich auch Rostocker Unternehmen in die Verwirklichung der Klimaschutzziele ein. Eine für sie interessante Maßnahme soll die Initiierung von Öko-Profit sein, einer Beratungs-folge zum Energiemanagement, die neben einer verbesserten Klimabilanz auch finanzielle Einsparungen bei den Unternehmen erzielen soll. Das nächste Treffen findet im Januar statt. *NNN*

## Räuber erbeuten Rucksack mit Geschäftseinnahmen

**SCHMARL** Am Kolumbusring in Schmarl haben am Sonnabend gegen 14 Uhr drei unbekannte Männer einen 34-Jährigen überfallen. Sie entrisen ihrem Opfer gewaltsam dessen Rucksack. Als der Mann sich wehrte, zog einer der Angreifer ein Messer und bedrohte den 34-Jährigen. In dem Rucksack befanden sich die Geschäftseinnahmen im vierstelligen Bereich. Die Täter flohen. Nun sucht die Polizei Zeugen. *NNN*  
**Hinweise:** Telefon 038208/888 22 22 oder [www.polizei.mvnet.de](http://www.polizei.mvnet.de)